

Zusammenarbeit und Schnittstellen

AsA - QuABB

Fachtag 19.11.2015- Mainhaus Stadthotel Frankfurt, Lange Str. 26, 60311 Frankfurt/M.

**Qualifizierte berufspädagogische
Ausbildungsbegleitung in
Berufsschule und
Betrieb**

QuABB

**Initiative „Betriebliche Ausbildung
hat Vorfahrt!“**

**Assistierte Ausbildung
(AsA)**



Was ist assistierte Ausbildung?

- Das Instrument der Assistierten Ausbildung (AsA) soll benachteiligte junge Menschen und deren Ausbildungsbetriebe intensiv und kontinuierlich während der betrieblichen Berufsausbildung unterstützen. Die Maßnahme kann auch eine vorgeschaltete ausbildungsvorbereitende Phase beinhalten.
- Die Auszubildenden erhalten Hilfen zur Bewältigung der Anforderungen einer betrieblichen Ausbildung, zur Stabilisierung des Ausbildungsverhältnisses und zum erfolgreichen Ausbildungsabschluss z. B. in Form von **Krisenintervention**, Konfliktbewältigung, Alltagshilfen, Sprachförderung, Stütz- und Förderunterricht sowie Prüfungsvorbereitung.

AsA versus QuABB

- allgemeine Hinweise

QuABB

In allen 26 hessischen Kreisen und kreisfreien Städten sollen

- Ausbildungsbegleiter in Kooperation mit den Berufsschulen, Eltern und Ausbildungsbetrieben Auszubildende, die abbruchgefährdet sind, beraten und begleiten. Die Quote der faktischen Ausbildungsabbrüche in Hessen soll gesenkt werden.

- Ausbildungsbegleiter sind mit dem lokal vorhandenen Unterstützungsangebot für spezifische Problemlagen von jungen Menschen vertraut und streben eine enge fachliche Abstimmung und Kooperation mit diesem Projekten und Maßnahmen an (z.B. abH, BerEb u. VerA)

AsA

- **Phase I** fakultativ vorgeschaltete **ausbildungsvorbereitende Phase** – ab Maßnahmebeginn bis zur individuellen Aufnahme der Ausbildung, längstens jedoch bis zum 31.10.
- **Phase II** **ausbildungsbegleitende Phase** – ab Ausbildungsbeginn bis zum individuellen erfolgreichen Ausbildungsabschluss
- Die Assistierte Ausbildung (AsA) hat von Anfang an den Blick auf den Übergang in eine betriebliche Berufsausbildung, deren erfolgreichen Abschluss und die nachhaltige Integration in den ersten Arbeitsmarkt zu richten.

AsA versus QuABB

Qualifizierte berufspädagogische Ausbildungsbegleitung in Berufsschule und Betrieb (QuABB)

Ein Programm zur frühzeitigen Erkennung von Problemen in der Ausbildung und der Stabilisierung von Jugendlichen, deren Ausbildungsabschluss gefährdet ist.

Ziele

- a. Ausbildungsabbrüche vermeiden und die Abbruchquote nachhaltig senken
- b. Übergang begleiten und Anschlussperspektive sichern

Betriebliche Ausbildung hat Vorfahrt - Assistierte Ausbildung (AsA)

Die Assistierte Ausbildung (AsA) hat von Anfang an (Phase I) den Blick auf den Übergang in eine betriebliche Berufsausbildung, deren erfolgreichen Abschluss und die nachhaltige Integration in den ersten Arbeitsmarkt zu richten.

Ziele

- a. die individuelle, kontinuierliche Begleitung und Förderung junger Menschen von der Ausbildungssuche bis zum Ausbildungsabschluss und zur Integration in die Arbeitswelt.
- b. Unterstützung von Betrieben bei administrativen und organisatorischen Aufgaben.

AsA versus QuABB

Qualifizierte berufspädagogische Ausbildungsbegleitung in Berufsschule und Betrieb (QuABB)

Zielgruppe

Auszubildende

- ohne Altersbeschränkung
- in allen dualen Ausbildungsberufen

Betriebliche Ausbildung hat Vorfahrt - Assistierte Ausbildung (AsA)

Zielgruppe

Jugendliche

- lernbeeinträchtigte oder sozial benachteiligte ohne berufliche Erstausbildung
- die Ausbildungsreife und Berufseignung besitzen
- nicht vollzeitschulpflichtig und
- i. d. R. unter 25 Jahre alt
- weitaus intensivere und langfristige Unterstützung benötigen als mit abH möglich

Betriebe

Förderfähig ist jeder Betrieb, der seine Bereitschaft erklärt, einen Teilnehmenden in betriebliche Ausbildung zu übernehmen, oder einen Teilnehmenden in betriebliche Ausbildung übernommen hat.

AsA versus QuABB

Qualifizierte berufspädagogische Ausbildungsbegleitung in Berufsschule und Betrieb (QuABB)

Handlungsfelder

1. Prävention
2. (Krisen-)Intervention
3. Netzwerkarbeit , schulische und betriebliche Interventionen
 - Mit Hilfe einer ganzheitlichen Problembetrachtung und differenzierten Interventionsmaßnahmen werden Auszubildende und Betriebe dabei unterstützt, gefährdete Ausbildungsverhältnisse nachhaltig zu stabilisieren. Sollte dies nicht mehr gelingen, wird gemeinsam eine tragfähige Anschlussperspektive entwickelt.
 - individuelles Gesprächs-, Beratungs- und Begleitungsangebot

Betriebliche Ausbildung hat Vorfahrt - Assistierte Ausbildung (AsA)

Handlungsfelder

Phase I Standortbestimmung, Berufsorientierung, Profiling, Bewerbungstraining, berufspraktische Erprobungen und aktive Ausbildungsstellenakquise sowie Unterstützung der Teilnehmenden und der Betriebe bei Formalitäten vor und beim Vertragsabschluss

Phase II bis zum individuellen erfolgreichen Ausbildungsabschluss: Unterstützung der Teilnehmenden und der Betriebe während der betrieblichen Ausbildung sowie Vorbereitung des anschließenden Übergangs in versicherungspflichtige Beschäftigung